

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 06 / September 2019

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

die neue Theatersaison hat begonnen. Wie immer bietet das Hessische Staatstheater Wiesbaden eine Auswahl von neuen Stücken für Kinder und Jugendliche an. Dazu gibt es Unterstützung durch das theaterpädagogische Team. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 17. Möchten Sie sich lieber das Theater in die Schule holen, sollten Sie sich über die dazu angebotenen Stücke beim FLUX-SCHAUFENSTER informieren (s. Seite 20). Für diejenigen, die aber lieber ins Konzert gehen, hat das hr-Sinfonieorchester auch in diesem Jahr interessante Angebote, siehe S. 14 f. Die Musikfreunde unter Ihnen sollten sich mit ihren Schülerinnen und Schülern auf eine „Musikalische Entdeckungsreise in Hessen“ begeben und Ihre Projektvorschläge für „Einen Tag für die Musik“ beim hr2-kultur Musik einreichen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.

Gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern aber lieber ins Museum, so kann ich Ihnen die Ausstellung im Museum Giersch über Georg Heck empfehlen (siehe S. 10). Und zu seinen aktuellen Ausstellungen über die „Junge Malerei in Deutschland“ oder über staatenbildende Insekten bietet das Landesmuseum Wiesbaden neue Workshops für Lehrerinnen und Lehrer an (siehe S.7 f.)

Nutzen Sie auch im nächsten Schuljahr die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu den Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen an Ihrer eigenen Schule etc. einzuladen. Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 22 oder als Download <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Viel Spaß bei der Lektüre der September-Ausgabe des Newsletters und herzliche Grüße

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Telefon: 0611-8803-484

Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 06 – September 2019

Kurzübersicht

Newsletter 06 / September 2019

LEHRER - FORTBILDUNG – WORKSHOP

- Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte Schuljahr 19/20 **4**

MUSEUM

Workshops

- Jetzt³ - Junge Malerei in Deutschland Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter? **7**
- Eine Ameise kommt selten allein - staatenbildende Insekten **8**

AUSSTELLUNGEN

- Museumsguides - Schüler führen Schüler **9**
Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education
- Georg Heck 1897-1982 Retrospektive **10**
 - Neues Programm für Kinder und Schüler*innen zur Sonderausstellung im Museum Giersch der Goethe-Universität **11**
 - Druckwerkstat **12**
 - Print a card – handgemacht!

MUSIK

- Ein Tag für die Musik – Musikalische Entdeckungsreise in Hessen **13**
- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20 **14**

THEATER

- Hessisches Staatstheater **17**
 - Theaterpädagogisch betreute Produktionen der Spielzeit 2019/2020 **18**
 - Wissenswertes für Pädagog*innen **19**
- FLUX-SCHAUFENSTER **20**

ANMELDEFORMULAR für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes **21**

KULTURPOST Vordruck für Veranstaltungstipp **22**

Neue Workshops „Kreative Unterrichtspraxis“ für Lehrkräfte

Schuljahr 19/20

Kurzbeschreibung: Das Workshop-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" wird durchgeführt von erfahrenen Teamer*innen, die alle selbst an Schulen unterrichten und aus der Unterrichtspraxis kommen. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Angebote, die Sie für Ihr Kollegium buchen können.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Grund- und Förderschulen

Percussion – alles hat Rhythmus!

Im Workshop wird mit Bodypercussion, Stimme und Instrumenten gespielt und improvisiert. Ausgehend von Grundschatz und einfachen Rhythmen wird das körpereigene und schulische Instrumentarium auf sein klangliches und gestalterisches Potential erforscht. Dabei werden vielfältige Verbindungen von Musik und Bewegung mit viel Pep und Spaß gestaltet.

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater - neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt, und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

Theaterspielen verbindet

Wie kann Inklusion im Regelunterricht gelingen? Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden um? Wie fange ich sprachliche Defizite auf? Wie erreiche ich die soziale Einbindung? Theater spielen gibt allen Kindern eine Chance für gemeinsames Lernen, denn Theaterarbeit ist auf allen Niveaus und in allen Fächern möglich. Theatrale Übungen und Spiele umgehen sprachliche Barrieren, schaffen ästhetische Zugänge mit allen Sinnen, fördern die sprachliche und emotionale Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen - und machen außerdem viel Spaß!

Kunst fachfremd unterrichten in der Grundschule

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben - das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Zielgruppe: Lehrer*innen der Sek I und Sek II - Schulen

Für den Mathe-/ NaWi-Bereich:

[Trickfilm, Streichhölzer und Theater – Unterricht neu gedacht](#)

Der Workshop eröffnet Methoden, Wege und Möglichkeiten, den Mathematik- und NaWi-Unterricht als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne und Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und lässt sich in jeden Unterricht einbauen.

Die Teilnehmenden erproben selbst, wie man einen Trickfilm für den Geometrie- oder Physikunterricht produziert, wie man Gleichungen mit Streichhölzern löst oder was Theaterübungen mit Aggregatzuständen zu tun haben.

Kunst, DS, Sprachen, Geschichte oder GL:

[Labor der Dinge](#)

In den tausend Dingen, die uns umgeben, stecken Geschichten, Erinnerungen, Wissen und unendlich viele Möglichkeiten des künstlerischen Gestaltens. In diesem Workshop entdecken und erfinden wir die Dinge neu. Im Rahmen verschiedener ästhetischer Strategien treffen wir auf merkwürdige, kostbare, lästige, wunderbare, spannende, billige, vertraute und zugleich fremde Dinge.

DaZ, Englisch, Französisch oder Spanisch:

[Sprechen und Spielen in der Fremdsprache](#)

Dieser Workshop gibt den Teilnehmenden gezielt theaterpädagogische Methoden an die Hand, mit denen sie Bewegung, Spaß und Sprechanlässe in ihren fremdsprachlichen Unterricht bringen. Die Verbindung von körperlicher Aktivität und Sprache stärkt die Gedächtnisleistung, die im Spiel aktivierte emotionale Beteiligung erleichtert das Lernen. Und letztlich profitieren die Lehrkräfte genau wie die Lernenden vom Spaß, der sich im spielerischen Unterricht einstellt.

Musik, Deutsch, DS, Fremdsprachen:

[Musik trifft Sprache](#)

Kreative Verbindungen von Musik mit Literatur/Theater werden vorgestellt und gemeinsam erprobt: Musik komponieren für ein Theaterstück, Gedichte/Kurzgeschichten vertonen, kreatives Schreiben zu Musik, Kurz-Performances mit Stimme/Instrumenten und Körper. Das gemeinsame Komponieren mit ungewöhnlichen Klangkörpern steht im Vordergrund, wobei keine Notenkenntnisse erforderlich sind. Die verschiedenen Zugänge können variiert und sofort in allen Klassenstufen eingesetzt werden.

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 06 – September 2019

Zielgruppe: alle Schulformen

Entspannt und präsent - mehr Spaß am Unterricht

Wer kennt das nicht: Oft steht man im Unterrichtsalltag „neben sich“, ist nicht ganz bei der Sache oder mit verschiedensten Dingen gleichzeitig beschäftigt. Kreativ schöpferisch und aufgeschlossen für Neues erlebt man sich hingegen, wenn der Körper entspannt, konzentriert und präsent ist. Durch Atem-, Körper- und Präsenzübungen können wir hierfür bessere Voraussetzungen schaffen.

Veranstalter: Projektbüro Kulturelle Bildung

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Datum: nach Vereinbarung,
in der Regel mittwochs von 10:00 bis 16:30 Uhr

Ort: in Ihrer Schule

Gebühren: kostenfrei

Kontakt: Information und Terminvereinbarung über:
KreativeUnterrichtspraxis@kultus.hessen.de
oder telefonisch bei Frau Plag: 069/38989-210.

Weitere Informationen: Weitere Angebote, nach Schulformen geordnet unter
<https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/ws-programm/schulformen/index.html>

Grundschulen haben zudem die Möglichkeit, auch reine Halbtages-Workshops sowie "Kombi-Workshops", bestehend aus einem Vormittag mit ein bis zwei Schulklassen mit Klassenlehrkräften und einem Nachmittag mit dem Kollegium zu buchen.

Wenn Sie sich für eine individuelle Teilnahme an diesen Workshops interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachberatung für Kulturelle Bildung (Kontaktdaten s. Seite 1)

Jetzt³ - Junge Malerei in Deutschland

Wer kommt nach Rauch, Grosse und Richter?

Kurzbeschreibung: Natürlich kann die Kunstgeschichte mit deutschen Malerinnen und Malern ordentlich auftrumpfen: Seien es die Maler der deutschen Romantik, die Malerfürsten des 19. Jahrhunderts oder arrivierte aktuelle Künstlerinnen und Künstler wie Gerhard Richter, Katharina Grosse, Neo Rauch und Albert Oehlen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn und der Kunsthalle Chemnitz präsentiert das Museum Wiesbaden rund 50 Künstlerinnen und Künstler, die der Generation der heute Vierzigjährigen angehören. Im Zentrum steht die Entdeckung der Vielfalt und Qualität des aktuellen künstlerischen Schaffens in Deutschland.

Zum ersten Mal seit der Wiedervereinigung soll mit der Ausstellung der Versuch unternommen werden, einen möglichst umfassenden Einblick über die gegenwärtige Malerei in Deutschland zu geben. Ohne inhaltliche Beschränkung, jedoch mit Fokus auf klassische Bildtraditionen und deren Befragung soll die Aktualität dieser Gattung überprüft und im besten Falle bestätigt werden.

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, sich mit kontroversen Positionen und vielfältigen Ausdrucksweisen auseinanderzusetzen.

Nach einer Führung mit dem Kuratorenteam besteht die Möglichkeit, in einem Praxisworkshop malerische Zugangswege handlungsorientiert selber auszuprobieren.

Schulform*en: GS, Sek I und Sek II

Referent*in: Alexander Klar, Jörg Daur, Lea Schäfer

Datum: 26.09.2019

Zeit: 15:00 - 19:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 19.10.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

Eine Ameise kommt selten allein - staatenbildende Insekten

Kurzbeschreibung: Bienen, Hummeln, Wespen, Termiten und Ameisen – sie alle tun es: sie leben kooperativ in Kolonien und überleben mithilfe ihrer Aufgabenteilung, die den Fortbestand der Gemeinschaft sichert. Zu den besonderen Strategien zählen die Haltung von Blattläusen, die Symbiose mit Pilzen und das gemeinsame Erschließen von Nahrungsquellen z.B. durch den Einsatz von Pheromonen.

Im Rundgang durch das Museum und dem Besuch der Kabinettausstellung „Auf Staatsbesuch im Insektenreich“ (22.9.19 – 22.3.20) lernen Ihre Schülerinnen und Schüler die Sechsheiner als findige und perfekt an ihren Lebensraum angepasste Organismen kennen, die so viel mehr als nur störende Krabbeltiere sind.

Wie wichtig die Kenntnis über die Lebensweisen der artenreichsten Klasse aller Tiere überhaupt ist (bisher sind weltweit rund eine Millionen Insektenarten beschrieben), zeigt das inzwischen eklatant zunehmende Insektensterben, das leider auch in Hessen zu beobachten ist.

Natürlich ersetzt nichts das Studium des lebenden Tieres. Aber nicht immer sind die gewünschten Exemplare auch griffbereit.

In der Fortbildung stellen wir Ihnen deshalb nicht nur staatenbildende Exponate der Dauer- und Sonderausstellungen und mögliche Anknüpfungspunkte an Ihren Biologie- bzw. Sachkundeunterricht vor.

Helfen Sie mit und begeistern Sie Ihre Schülerinnen und Schüler für eine oft negativ behaftete Tiergruppe, die als essentieller Bestandteil des Ökosystems auch für uns Menschen von großem Nutzen ist.

Schulform*en: GS, Sek I und Sek II

Referent*in: Dipl. Biol. Gabriele Knepper

Datum: 22.10.2019

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Wiesbaden,
Friedrich-Ebert-Allee 2,
65185 Wiesbaden

Anmeldeschluss: 18.10.2019

Anmeldung: <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>
(Anmeldung zu Veranstaltungen des Schulamtes)

Museumsguides - Schüler führen Schüler

Informationen über ein Projekt zur Peer-Group-Education

Kurzbeschreibung: Seit dem Schuljahr 18/19 existiert das Format der Museumsguides am Landesmuseum Wiesbaden. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bis zur Q3 haben sich dabei eigenständig ihre Lieblingsstücke im Haus erschlossen und gemeinsam ein Vermittlungskonzept entwickelt, um in einer Führung den Funken ihrer Begeisterung auf die anderen Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Das Ziel: mit ihren eigenen Worten, Ansichten und Perspektiven treffen sie den Sound und die Interessen der Gleichaltrigen - und zeigen nebenbei, dass das Museum kein Ort von verstaubtem Bildungsbürgertum ist, sondern ein Ort des Erlebens und Entdeckens sein kann.

Als nächste Etappe steht die Einarbeitung und Beteiligung der Guides am Vermittlungskonzept für Sonderausstellungen an.

Schulform*en: **Sek I ab 10. Klasse und Sek II**

Referent*in: Christine Scholzen

Datum und Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Landesmuseum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2
65185 Wiesbaden

Abrufangebot: Bei Interesse an diesem Angebot senden Sie bitte eine formlose Anfrage an:
Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de?subject=Beratungsanfrage

GEORG HECK

1897–1982
retrospektive

Kurzbeschreibung: Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers. Exponate von 15 Künstler*innen aus dem Umfeld kontextualisieren zudem Hecks Schaffen. Begleitend ermöglicht ein von der Aventis Foundation gefördertes Digitalprojekt mit erläuternden Beiträgen eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem heute weitgehend vergessenen Künstler und seinem Oeuvre.



Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Sein Werk und seine Biographie stehen zudem gleichsam exemplarisch für das 20. Jahrhundert mit seinen tiefgreifenden Veränderungen. Nach einer Lehre als Kunstschmied ausgebildet an der Frankfurter Städelschule und Meisterschüler von Max Beckmann, errang Heck um 1930 erste Erfolge. Während der Diktatur des Nationalsozialismus als „entartet“ verfemt, verlor er durch die Bombardierung Frankfurts 1944 nahezu sein gesamtes Frühwerk.

Dennoch wagte er im Frankfurt der Nachkriegszeit den Neubeginn. So war er unter anderem 1953 Gründungsmitglied der Frankfurter Sezession sowie 1976 an der Konstitution der Ausstellungsgemeinschaft Frankfurter Kreis beteiligt.

Trotz vieler Schicksalsschläge entwickelte Georg Heck ein Werk von großer Eigenständigkeit. Stets auf der Suche nach künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, fand er in seinem Nachkriegswerk über Gattungs- und Stilgrenzen hinweg zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke.

Schulform*en: Sek I ab 10. Klasse und Sek II

Datum: 10. 10. 2019 - 09.02 2020

Öffnungszeiten: Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Mo geschlossen
25.12., 26.12.2019 und 1.1.2020 10–18 Uhr geöffnet;
24.12. und 31.12.2019 geschlossen
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung



Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und
Kinderprogrammen)

Eintritt: Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben
freien Eintritt.
Öffentliche Führungen:
Jeden Sonntag um 15 Uhr
Mittwochs: 6.11., 4.12.2019 und 8.1., 5.2.2020
jeweils 17.30 Uhr
Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

Kontakt: info@museum-giersch.de

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Bildnachweis Titel: Georg Heck: Farbiger Holzschnitt (Ausschnitt), 1959/63, Kulturkreis Georg Heck e. V.; Fotos: Uwe Dettmar, Frankfurt am Main, Für alle Werke von Georg Heck: © Kulturkreis Georg Heck e. V.

Neues Programm für Kinder und
Schüler*innen zur Sonderausstellung im
Museum Giersch der Goethe-Universität



Kurzbeschreibung: Der Frankfurter Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vor dem Hintergrund einer wechselvollen Biographie, die das Erleben von zwei Weltkriegen und Diktatur umfasste, entwickelte er ein Werk von großer Eigenständigkeit. Zunächst Schüler von Max Beckmann, dann als „entartet“ verfemt, gelangte Heck in seinem Nachkriegswerk zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke. Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers.

Zielgruppe I: Kitas (Kinder ab 5 Jahren) und GS

Druckwerkstatt



Kurzbeschreibung: Wir entdecken gemeinsam die Bilderwelt von Georg Heck. Besonders beeindruckend sind seine Holzschnitte, die stilistisch von expressiv bis abstrakt reichen. Nach dem Ausstellungsrundgang suchen sich die Kinder im Workshop ein Motiv aus, teilen es in Flächen und Formen auf, fertigen mithilfe von Moosgummiplatten einen Druckstock an und erstellen schließlich ihren eigenen Mehrfarbendruck.

Zielgruppe II: Sek I Und Sek II

Print a card – handgemacht!

Kurzbeschreibung: Wir lassen uns von Georg Hecks graphischen Abstraktionen und seinen expressiven Formen inspirieren und betrachten insbesondere seine Entwürfe für Plakate und Glückwunschkarten. Im anschließenden Workshop kann dann jede*r eigene Grußkarten entwerfen und drucken.

Kosten pro Teilnehmer: 5,- € (inkl. Material)

Dauer: 2 Stunden

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer

Termin: nach Vereinbarung

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder 069/138210121

Ort: Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 13 82 101-0
Fon +49 (0) 69 13 82 101-21 (Buchung von Führungen und Kinderprogrammen)



Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Neben den digitalen Angeboten in der Ausstellung bietet die Homepage www.georg-heck.museum-giersch.de einen informativen Einblick in Leben und Werk des Künstlers. Viele biographische Details, Kurztexte zu ausgewählten Themen, Bilder und Filme lassen Georg Heck lebendig werden.

Bildnachweise: Georg Heck in seinem Atelier, um 1970, Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt; Georg Heck: Abstrakte Farbkomposition, 1962, Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar; Georg Heck: Glückwunschkarte für Familie L. Färber, o. J., Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar

Newsletter - Kulturelle Bildung Nr. 06 – September 2019

Ein Tag für die Musik

Musikalische Entdeckungsreise in Hessen

Kurzbeschreibung: Am 10. Mai 2020 initiiert hr2-kultur im Rahmen des Netzwerkprojektes "Musikland Hessen" nun schon zum zweiten Mal das Projekt "Ein Tag für die Musik", an diesem Tag wollen Redakteurinnen und Redakteure gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern auf "Musikalische Entdeckungsreisen" in ganz Hessen gehen.

Schulen, Schulklassen und –AGs sind eingeladen, dabei zu sein, auf „Musikalische Entdeckungsreise in Hessen“ zu gehen. Es geht darum, Komponist*innen, Musiker*innen oder Werke aus Ihrer Region zu entdecken und diese Entdeckungsreise auch zu dokumentieren.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Texte oder Fotos, Audios oder kleine Filme – entstehen können sie als Projekt, realisierbar zum Beispiel im Rahmen des Musik- oder Geschichtsunterrichts oder mit der Musik AG Ihrer Schule.

„Ein Tag für die Musik“, den wir am 10. Mai 2020 feiern wollen, wird mit zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen in ganz Hessen die Vielfalt der musikalischen Entdeckungsreisen zeigen. Wir werden die Bandbreite der Ideen, Veranstaltungen und musikalischen Zugänge im Hessischen Rundfunk abbilden. Im Radio, auf der Webseite von Musikland Hessen, als Reportage oder im Gespräch mit Schüler*innen in hr2-kultur.

hr2-kultur möchte die musikalischen Aktivitäten in Hessen fördern und dazu beitragen, sie einem breiten Publikum bekannt zu machen. Mit dem Netzwerkprojekt Musikland Hessen soll die große musikalischen Vielfalt Hessens erfahrbar werden. Gemeinsam wollen wir dafür neue Ideen entwickeln und umsetzen.

Wenn Sie Ideen oder Projektvorschläge haben, dann wenden Sie sich an uns. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Schulform*en:** alle Schulstufen und Schulformen
- Datum:** 10. Mai 2020
- Einsendeschluss:** 31. Januar 2020
- Kontaktadresse:** Susanne Pütz (Redaktion Musikland Hessen) und
Jesko von Schwichow (Leitung 7)
musikland@hr.de

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2019/20

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Klassische Musik ist für alle da! Moderationen und Interpreten-Talks vermitteln, was an dieser Musik noch heute bewegt. Eine Veranstaltungsreihe des hr-Sinfonieorchesters in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frankfurt und der Alten Oper Frankfurt für Schüler, Studierende und Auszubildende. Besonders günstige Abos und Einzelkarten, das RMV-Ticket ist inklusive!

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 8. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

Kosten: 3er-Abo: 36,- € (freie Platzwahl)
Einzelkarte: 17,- € (auch für Begleitpersonen)
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung der Wahlabos: hr-Ticketcenter , (069) 155-4111 oder an der Abendkasse

Einzeltickets: Abendkasse der Alten Oper Frankfurt ab 18 Uhr (Ausweis nicht vergessen!).

Gruppenermäßigung: ab 20 Personen auf Anfrage.

Weitere Informationen: Kostenlose Materialien für Pädagogen mit Hintergrundinformationen zu den Jungen Konzerten zum Herunterladen und den Newsletter mit frischen Informationen zum hr-Sinfonieorchester, Anmeldung: Jochen Doufrain, E-Mail: musik-und-schule@hr.de



ABO-REIHE A
<p>Mi 25.09.2019, 19:00- ca. 21:25 Uhr</p> <p>BEETHOVEN</p> <p>JI-YOUNG LIM Violine LARA BOSCHKOR Violine JONATHAN ROOZEMAN Violoncello CHRISTOPHER PARK Klavier CHRISTOPH ESCHENBACH Dirigent</p> <p>Ludwig van Beethoven Violinkonzert / Große Fuge für Orchester Tripelkonzert</p>
<p>Mi 12.02.2020, 19:00 – 20:35 Uhr</p> <p>TANZ</p> <p>ALAIN ALTINOGLU Dirigent Nikolaj Rimskij-Korsakow Der goldene Hahn – Suite Maurice Ravel Daphnis et Chloé – Suite Nr. 2</p>
<p>Do 14.05.2020, 19:00-20:50 Uhr</p> <p>VIOLINE</p> <p>VADIM GLUZMAN Violine ANDRIS POGA Dirigent Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Sergej Rachmaninow 3. Sinfonie</p>

ABO-REIHE A
<p>Mi 30.10.2019, 19:00 – 20:55 Uhr</p> <p>SCHOSTAKOWITSCH</p> <p>KLAUS MÄKELÄ Dirigent Dmitrij Schostakowitsch 7. Sinfonie (»Leningrader«)</p>
<p>Do 12.12.2019, 19:00-ca. 20:00 Uhr</p> <p>MOZART</p> <p>EMANUEL AX Klavier DAVID AFKHAM Dirigent Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper »Don Giovanni« Klavierkonzert d-Moll KV 466</p>
<p>Do 02.04.2020, 19:00-20:45 Uhr</p> <p>ORGEL</p> <p>Artist in Residence IVETA APKALNA Orgel JURAJ VALC~ UHA Dirigent Joseph Jongen Symphonie Concertante für Orgel und Orchester Ottorino Respighi Pini di Roma</p>

PROBENBESUCHE

Möglichkeit eines Besuchs einer Probe des hr-Sinfonieorchesters mit einer Schülergruppe
hr-Sinfonieorchester

Anmeldung: Elena Trifonova, E-Mail: probenbesuche@hr.de oder Tel: (069) 155-3316

MUSIKER MIT KLASSE IN DIE KLASSE

Profis auf Hessen-Schultour und im Klassenkonzert:

Musiker des hr-Sinfonieorchesters besuchen Schüler in ihrer Schule.

Kontakt-E-Mail: musik-und-schule@hr.de

NOCH MEHR IDEEN, VORSCHLÄGE UND ANREGUNGEN? Senden Sie sie an:

hr-Sinfonieorchester
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main
E-Mail: sinfonieorchester@hr.de

BEETHOVEN

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

TANZ

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Exemplarisches Werk aus der Moderne

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste. Ballettmusik / Musik und Tanz

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts: Impressionismus; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

VIOLINE

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik / Solokonzert

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Moderne Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

SCHOSTAKOWITSCH

SPIELZEITSCHULEN-KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit
Exemplarisches Werk der Neuen Musik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Gegenwartsmusik / Musik im 20. Jahrhundert; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung
Musikalische Struktur im 20. Jahrhundert;
Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Wandel: Umbruch in die Moderne des 20. Jahrhunderts;
Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

MOZART

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Klassik / Solokonzert; Exemplarisches Werk der Klassik

E1: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Klassik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q1: Musikalische Formgestaltung. Dialektische Formprinzipien: Sonatenhauptsatzform; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch

Q2: Musik im Umfeld der Künste Oper, Ouvertüre

Q3: Musik in geschichtlichen und gesellschaftlichen Bezügen ; Wandel: Frühklassik / Klassik; Lebenswelt Musik: Gespräch mit ausübenden Musikern

ORGEL

MODERIERTES KONZERT

Lehrplan-Anbindung:

Klasse 9 (G8), Klasse 10 (G9): Musik als Spiegel der Zeit; Neue musikalische Ordnung im 20. Jahrhundert; Romantik

E2: Spektrum Musik. Lebenswelt Musik: Konzertbesuch; Musikgeschichte: Romantik / Neue Musik; Musikbetrachtung: Bewusstes, differenziertes Hören, Analyse

Q4: Musik erleben – Musik verstehen
Rezeption – Interpretation – Kommunikation;
Höreinstellung und musikalisches Werturteil;
Stars in E- und U-Musik; Lebenswelt Musik: Konzertbesuch, Recherchearbeit

Sparte	Produktion
Schauspiel	<p>Tyll PREM 31. August 2019 – 16+</p> <p>Vögel PREM 15. September 2019 – 16+</p> <p>Der zerbrochene Krug PREM 26. Oktober 2019 – 16+</p> <p>Das Feld PREM 6. Dezember 2019 – 16+</p> <p>White Boxx Vol.2 - Kohlhaas PREM 31. Januar 2020 – 15+</p> <p>Romulus der Große PREM 14. Februar 2020 – 16+</p> <p>Wallenstein PREM 3. Mai 2020 – 16+</p>
Oper	<p>Carmen PREM 14. September 2019 – 16+</p> <p>Das verschwundene Lied PREM 17. November 2019 – 16+</p> <p>Anna Nicole PREM 15. Februar 2020 – 16+</p> <p>Matthäus Passion PREM 18. Januar 2020 – 16+</p> <p>Il Trovatore PREM 28. März 2020 – 16+</p>

Sparte

Kinder- und Jugendtheater – JUST

Produktion

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

PREM 21. September 2019 – 11+

Nils Holgersson

PREM 23. November 2019 – 6+

Die kleine Raupe

PREM 9. Februar 2020 – 3+

Ich, Midas! Oder, wie werde ich klug?

PREM 14. März 2020 – 8+

Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse

PREM 10. Mai 2020 – 6+

Ballett

Der Nussknacker

PREM 19. Oktober 2019 – 10+

Le sacre du Printemps

PREM 15. März 2020 – 12+

Rotzfrech

PREM 24. Mai 2020 – 6+

Roots

PREM 5. Juni 2020 – 12+

Lehrertreffpunkt Staatstheater – Sichtungstermine

Wir laden Sie herzlich zu unserem »Lehrertreffpunkt Staatstheater« ein. Über gemeinsame Endprobenbesuche erhalten Sie einen exklusiven Einblick in alle theaterpädagogisch betreuten, aktuellen Produktionen und können sich mit anderen Lehrer*innen, Pädagog*innen und uns darüber austauschen. Die aktuellen Termine dieser Veranstaltungen bekommen Sie über unseren Newsletter für Pädagog*innen, die »Pädagogenpost« oder auf Nachfrage.

Materialmappen

Um Ihnen außerdem die Vor- und Nachbereitung eines Theaterbesuchs Ihrer Klasse/Gruppe zu erleichtern, stellen wir Ihnen zu diesen ausgewählten Produktionen Materialmappen zusammen. Diese können Sie ab der Premiere der jeweiligen Produktion als PDF von unserer Website herunterladen. Die Unterlagen beinhalten Hintergrundinformationen zur jeweiligen Inszenierung, Informationen zur Thematik und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs mit Ihrer Gruppe.

Pädagogenpost

Über unseren Newsletter »Pädagogenpost« erfahren Sie alle aktuellen Angebote der Theaterpädagogik, Informationen zu Lehrertreffpunkten, Workshops oder Sichtungsterminen, sowie Angebote für ausgewählte Produktionen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für Klassen und Gruppen.

Kontaktadresse:

Theaterpädagogik

Anne Tysiak - Laura zur Nieden - Luisa Schumacher
Tel. +49 (0)611.132 - 270 / - 500 // 0611 44504070
theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN
Christian-Zais-Straße 3
65189 Wiesbaden Germany
Tel. +49 (0)611.132 1

Kurzbeschreibung: Das Schaufenster ist eine Veranstaltung des FLUX-Netzwerkes, welches Theatergastspiele, Residenzen und Vermittlungsformate von Theaterkünstler*innen an Schulen, Kulturveranstalter und Gemeinden im ländlichen Raum vermittelt. Das FLUX-Schaufenster bietet einen Tag lang einen Einblick in das von einer Jury kuratierte Gastspielprogramm der hessischen Theaterkünstler*innen für ein junges Publikum und schafft einen Rahmen für persönlichen Kontakt, Austausch und Vernetzung für weitere gemeinsame Vorhaben und eventuelle Zusammenarbeiten zwischen Schulen und Künstler*innen.

Hessische Schulen, Kulturveranstalter und Gemeinden sind eingeladen, sich bei uns als Partnerinstitutionen zu bewerben und sich aus dem FLUX-Programm Stücke für ihre Veranstaltungen auszuwählen. Alle Gastspiele werden theaterpädagogisch begleitet. Gerne vermitteln wir Ihnen ein Gastspiel oder einen Kontakt zu einem Theater. FLUX übernimmt die Hälfte der Gastspielkosten. Wir freuen uns über Nachfragen!

Das Schaufenster wird in zwei Teile untergliedert sein: ein Gesprächsformat und ein Präsentationsformat. Das Gesprächsformat ist eine ideale Möglichkeit für Sie, mit den Künstler*innen persönlich in Kontakt zu kommen, das vielfältige Spektrum weiterer Kooperationen im Rahmen von FLUX kennenzulernen und zukünftige Projekte mit den Künstler*innen anzustoßen. Bei den Präsentationen werden die Künstler*innen kurze Ausschnitte aus ihren Stücken zeigen, um einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit zu gewähren.

Das Schaufenster wird in zwei Teile untergliedert sein: ein Gesprächsformat und ein Präsentationsformat. Das Gesprächsformat ist eine ideale Möglichkeit für Sie, mit den Künstler*innen persönlich in Kontakt zu kommen, das vielfältige Spektrum weiterer Kooperationen im Rahmen von FLUX kennenzulernen und zukünftige Projekte mit den Künstler*innen anzustoßen. Bei den Präsentationen werden die Künstler*innen kurze Ausschnitte aus ihren Stücken zeigen, um einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit zu gewähren.

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen und -stufen

Datum: 17.10.2019

Zeit: 11:00 – ca. 17:30 Uhr

Ort: Theater Moller Haus, Darmstadt
<https://theatermollerhaus.de/haus/anfahrt/>

Eintritt/ Teilnehmergebühr: 15 €

Anmeldeschluss: 30.09.2019

Anmeldung: <https://theaterundschule.net/anmeldung-veranstaltungen/>

Weitere Informationen: www.theaterundschule.net. oder 069 /46 99 49 35

ANMELDUNG

Staatliches Schulamt
z.Hd. Frau Pöhlmann
Walter-Hallstein-Str. 3-7
65197 Wiesbaden

Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de

Hinweis zum Ausfüllen

Füllen Sie die grauen Kästchen aus, scannen Sie die ausgefüllte Anmeldung und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail **oder** nutzen Sie die digitale „Anmeldung zur Veranstaltung“ unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Wohnort:	
Tel. priv.:		Mobil:	
E-Mail:			
Dienststellennummer:		Dienststelle:	
Personalnummer:		Dienstort:	
Dienstbezeichnung:		Tel. dienst.:	

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung meiner E-Mail **verbindlich** an:

Zutreffendes bitte anklicken.

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt.
Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.
- Die Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.^{1 und 2}
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.²

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung.
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum:

¹ Wir bitten um Verständnis, dass wir uns eine anteilige Regressforderung vorbehalten, wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung und ohne rechtzeitig eingegangene Begründung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen.

² Regelungen zum Datenschutz nach § 12 Abs. 4 HSDG und Hinweise zur Fortbildung nach dem HSG und UVO werden berücksichtigt.

KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)